

## **Sitzungsvorlage zur Gemeinderat - Sitzung am 17.03.2022**

**Vorlage 2022/475 - öffentlich:**

### ***Kommunale Wärmeplanung - interkommunale Kooperation mit weiteren Hegau-Gemeinden***

#### **Sachverhalt:**

Am 29.07.2021 hat der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss gefasst, ein interkommunales Klimaschutzmanagement mit Nachbargemeinden zu prüfen und einzurichten. In den weiteren Gesprächen hat sich die Förderkulisse eines Klimaschutzmanagers als nicht wirklich adäquat herausgestellt. Daher wurde nun ein Teilbereich herausgegriffen, mit dem begonnen werden soll. Konkret geht es um die kommunale Wärmeplanung. Auch die interkommunale Erstellung einer Wärmeplanung ist förderfähig. Die Stadt Engen hat daher begonnen einen sogenannten „Konvoi“ aus mehreren Gemeinden zu bilden.

Bislang haben Engen, Mühlhausen-Ehingen, Aach, Hilzingen und Volkersthausen erklärt, dass sie eine interkommunale Wärmeplanung im Hegau umsetzen möchten. Für die Stadt Tengen ist voraussichtlich mit Kosten zwischen 5.000-7.000,00 EUR zu rechnen.

Herr Burkert von der Energieagentur wird in der Sitzung die Details der Wärmeplanung und der Förderung vorstellen.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Gemeinderat stimmt der Aufstellung einer freiwilligen kommunalen Wärmeplanung für die Stadt Tengen und der Teilnahme am Konvoi der Stadt Engen zu.
2. Der Gemeinderat bevollmächtigt die Verwaltung, einer einheitlichen Vergabe der Dienstleistung gemäß dem Angebot an dem Konvoi Engen zuzustimmen.
3. Der Gemeinderat beschließt, die nach Abzug der Zuschüsse verbleibenden Kosten für die Wärmeplanung entsprechend dem auf die Stadt Tengen entfallenen Anteil zu übernehmen.

Tengen, den 08.03.2022